Terraform Module

Erste Schritte

• Was sind Terraform Module?

 Terraform Module sind wiederverwendbare und parametrisierte
 Codeeinheiten, die dazu dienen, Infrastrukturkomponenten in Terraform zu definieren.

• Warum Terraform Module verwenden?

- Erlaubt die Strukturierung von Terraform-Konfigurationen in wiederverwendbare Einheiten.
- Verbessert die Lesbarkeit, Wartbarkeit und Zusammenarbeit in großen Infrastrukturprojekten.
- Fördert bewährte Methoden wie die DRY (Don't Repeat Yourself) Prinzipien.

Grundlagen der Erstellung

• Ordnerstruktur eines Moduls

- Ein Terraform Modul ist in einem separaten Ordner organisiert.
- Typischerweise enthält es Dateien wie main.tf, variables.tf, und outputs.tf.

- main.tf: Ressourcenkonfiguration
 - o Definiert die eigentlichen Ressourcen, die das Modul erstellen soll.

• variables.tf: Eingabevariablen

 Enthält die Definition von Eingabevariablen, die es ermöglichen, das Modul zu parametrisieren.

• outputs.tf: Ausgabevariablen

 Definiert Ausgabevariablen, die von anderen Modulen oder Konfigurationen referenziert werden können. Verwendung von Modulen

• Modulquellen

 Terraform Module können lokal oder remote referenziert werden, zum Beispiel über Git-Repositories oder die Terraform Registry.

• Einbindung in Konfigurationen

 In einer Terraform-Konfiguration wird ein Modul durch die Angabe der Modulquelle und das Setzen der benötigten Variablen eingebunden.

Beispiel:

```
module "example" {
  source = "./modules/vpc"

  var1 = "value1"
  var2 = "value2"
}
```

Best Practices

Modulversionierung

 Empfehlung zur Festlegung von Modulversionen, um die Reproduzierbarkeit von Infrastrukturänderungen sicherzustellen.

Dokumentation

 Gute Dokumentation ist entscheidend für die Benutzung und Wartung von Terraform Modulen. Nutzen Sie README-Dateien und Kommentare.

• Tests

 Implementierung von Tests für Module, um sicherzustellen, dass sie wie erwartet funktionieren. Let's try it out!